›IMPRESSUM
IG Metall Pforzheim
Jörg-Ratgeb-Straße 23, 75173 Pforzheim
Telefon 07231 157 00, Fax 07231 157 0 50
pforzheim.igm.de, pforzheim@igmetall.de
Redaktion: Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter

Jung und aktiv

Die IG Metall Jugend Pforzheim

Die IG Metall hat ihren jungen Mitgliedern einiges zu bieten. Allem voran den Ortsjugendausschuss (OJA). Dieser bietet jedem jungen Mitglied die Möglichkeit, aktiv am Wirken der IG Metall teilzunehmen. Neben dem Austausch über betriebliche Probleme können im OJA die Forderungen und Ziele der IG Metall direkt mitbestimmt werden.

Der OJA plant auch Aktionen wie zum Beispiel einen Infostand am 1. Mai oder nimmt an Kundgebungen und Ähnlichem teil. Auch die Freizeit bleibt bei der IG Metall Jugend nicht auf der Strecke. Ob ein gemeinsamer Ausflug gemacht wird oder ein entspannter Grillabend, liegt in den Händen der Aktiven. Wie überall in der IG Metall ist auch hier Mitbestimmung die Devise. Um Mitbestimmung nutzen zu können, muss man natürlich auch Bescheid wissen. Deshalb biete der OJA viermal im Jahr Wochenendseminare zu verschiedenen Themen an. So zum Beispiel im Oktober zum Thema »Rechte und Pflichten in Ausbildung und Studium« speziell für die neuen Azubis und Studenten im Betrieb. Hier ist das Motto »Sich in entspannter Atmosphäre informieren«. Die Kosten für Fahrt, Unterbringung und Verpflegung für IG Metall-Mitglieder werden von der IG Metall übernommen.

Für weitere Informationen stehen wir Dir gerne zur Verfügung, oder Du besuchst einfach unseren nächsten OJA am 22. September um 18 Uhr im Büro der IG Metall Pforzheim.

Der Ortsjugendausschuss mit Betriebsräten beim Jugendaktionstag

›TERMINE JUGEND

- 22. September, 18 Uhr: OJA
  Jörg-Ratgebstr.23
- 16. und 17. Oktober:
  Wochenendseminar
  Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
- 19. Oktober, 18 Uhr: OJA
  Jörg-Ratgebstr.23
- 17. November, 18 Uhr: OJA
  Jörg-Ratgebstr.23
- 27. bis 18. November:
  Wochenendseminar
  Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
- 19. Dezember: OJA-Jahresabschluss
  Lago-Bowlingcenter Karlsruhe

ANTI KRIEGS TAG

- 1. September, 17 Uhr: Antikriegstag
  Hauptfriedhof, Kranzniederlegung
  mit Rahmenprogramm

»Wir bewegen was im Betrieb«

Du bist jetzt seit zwei Jahren in der JAV. Was hast Du bis jetzt erreicht?
Kleinere Erfolge waren zum Beispiel, dass das Fahrtgeld zur Berufsschule beziehungsweise zur Hochschule gezahlt wird. Und dass unsere Studenten eine Copy Card vom Betrieb für kostenlose Kopien bekommen, worüber sich die Azubis im Betrieb natürlich sehr freuen ist. Oder dass wir erreichen konnten, dass die wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden auf 37,5 Stunden verringert wurde. Aber das, was bis jetzt mit Abstand am besten ankam, ist, dass wir mit Hilfe der IG Metall die Ausbildungsvergütung an den Entgeltrahmentarifvertrag der Metallindustrie angepasst haben. Das bedeutet im Klartext: mehr Kohle am Ende des Monats für weniger Arbeit.

Und wie hat sich Dein Ehrenamt bei der IG Metall Jugend auf Deine JAV-Arbeit ausgewirkt?
Es hat mir auf jeden Fall geholfen, dass ich auf die Erfahrungen anderer JAVis zurückgreifen kann. Man kommt viel einfacher und direkter an Informationen. Außerdem habe ich bei den Wochenendseminaren einiges erfahren, was meine Arbeit erleichtert hat. Und die Abendunterhaltung kommt da auch nie zu kurz. In der letzten Tarifrunde habe ich an allen Warnstreiks teilgenommen, zu denen ich konnte, vor allem weil es jedes Mal Spaß gemacht hat. Und neben den offiziellen Sachen machen wir vom Ortsjugendausschuss (OJA) aus auch privat coole Aktionen, wie neulich zum Beispiel den geilen Grillabend, der ein toller Erfolg war.

Dennis Hummel ist 21 Jahre alt und arbeitet bei RSN Sihn in Mühlacker. Dort ist er seit etwas mehr als zwei Jahren Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV).